

MARMARA Calce de Cor

Produkt	Verarbeitungsfertige, mineralische Glättspachtelmasse.
Anwendung	MARMARA Calce de Cor zur Ausführung von hochwertigen Wandgestaltungen als Spachteltechnik für innen. Diffusionsoffen, polierfähig mit sehr guter Tiefenwirkung. In Bad- und Duschräumen geeignet, jedoch nicht in direkt feuchtebelastetem Spritzwasserbereich.
Geeignete Untergründe	Kalkputz, Kalk-Zementputz, Zementputz, sowie Gips-, Gips-Kalkputz und Gipskartonplatten nach entsprechender Vorbehandlung.
Vorbehandlung	Der Untergrund muss trocken, fest, sauber und tragfähig sein. Stark saugende oder sandende Untergründe mit DRACHOLIN Tiefgrund Aqua vorstreichen. Gipskartonplatten mit DRACHOLIN Sperrgrund vorstreichen, um ein Durchschlagen wasserlöslicher Bestandteile zu verhindern, anschließend mit DRACHOLIN EG-Grund als Haftgrundierung vorstreichen. Je nach Rauigkeit des Untergrundes wird in 1 - 2 Lagen der DRACHOLIN MARMARA Primo aufgetragen. Nach Trocknung über Nacht wird die gesamte Fläche mit 180er-Schleifpapier, 100er-Schleifgitter oder feiner plan geschliffen.
Verarbeitung	MARMARA Calce de Cor wird in mind. drei Arbeitsgängen mit der Stuckkelle Venezia dünn-schichtig aufgetragen. Es wird mit der so genannten Fleckspachtelung begonnen, d. h. Auftragen der Spachtelmasse in größeren Abständen, nachfolgend die Struktur dichter auftragen. Diesen Arbeitsgang wiederholen, so dass mehrere Lagen übereinander einen marmorartigen Effekt mit Tiefenwirkung ergeben. Nach Trocknung wird anschließend die Oberfläche mit Stuckkelle Venezia ausreichend verdichtet bis eine glänzende Oberfläche erreicht ist. Bei besonders beanspruchten Flächen, z. B. Verkaufsräumen, Treppenhäusern usw. kann das DRACHOLIN MARMARA Creativ-Wachs mit der Stuckkelle Venezia vollflächig dünn aufgetragen werden. Nach der Trocknung mit der Stuckkelle Venezia, einem fusselfreien Lappen oder mit der Poliermaschine auf Glanz polieren. <u>Gold-, Silber- und Bronzespachteltechnik</u> als vollflächige Spachteltechnik Voraussetzung ist eine komplette 3-lagige Fleckspachtelung im Farbton Calce 200 (Silber) bzw. Calce 300 (Gold) bzw. Calce 51 bei Bronze-Spachteltechnik. Nach guter Durchtrochnung kann mit dem MARMARA Creativ-Wachs in Gold, Silber bzw. Bronze mit der Stuckkelle Venezia eine 2-lagige Fleckspachtelung aufgetragen werden. Um eine ausreichende Schichtdicke zu erreichen sollte der Auftrag nur mit wenig Druck erfolgen. Nach der Trocknung kann mit einem weichen, fusselfreien Tuch die Fläche poliert werden. <u>Gold-, Silber- und Bronze-Effekte:</u> auf die gut durchgetrocknete Spachteltechnik wird das MARMARA Creativ-Wachs in Gold, Silber bzw. Bronze als einmaliger dünn-schichtiger lasierender Arbeitsgang aufgebracht. Nach der Trocknung kann mit einem weichen, fusselfreien Tuch die Fläche poliert werden.

Verpackung	MARMARA Calce de Cor in 2,5 und 5 kg Eimer.
Verbrauch	Je nach Schichtdicke ca. 200 g/m ² pro Arbeitsgang.
Farbton	Weiß und nach Farbtonkarte MARMARA Calce de Cor.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 8 °C und über + 25 °C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.
Trockenzeit	Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit ca. 12 - 24 Stunden.
Lagerung	Kühl und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde möglichst sofort verbrauchen.
Werkzeug	Stuckkelle Venezia
Verschmutzungen	Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen.
Entsorgung	Kann in eingetrocknetem Zustand mit dem Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Eimer werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
Hinweis	Weitere Informationen zum Umgang, der Entsorgung und Lagerung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Technische Information	Stand 11/2013

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.